

An die Kolleginnen und Kollegen
in den Redaktionen
vor Ort

Wie behandelt man Depressionen? Was ist eine Psychose? Wie gelingt die berufliche Wiedereingliederung nach psychischer Erkrankung? Wer kann mir helfen?

Solche und ähnliche Fragen beschäftigen von psychischer Krankheit Betroffene und deren Angehörige praktisch täglich. Psychische Erkrankungen gehören weltweit zu den häufigsten Krankheitsbildern. Gleichzeitig werden diese in der Gesellschaft noch oft tabuisiert. Die Stigmatisierung, die von Betroffenen gefürchtet wird und der oft nicht einfache Zugang zu angemessener Hilfe und Behandlung führen dazu, dass Erkrankungen, wie z.B. Depressionen oft erst spät diagnostiziert werden, woraus nicht selten vermeidbares Leiden für Betroffene und Angehörige entsteht. In Deutschland kam es - trotz insgesamt sinkenden Krankenstands - in den letzten Jahren zu einem kontinuierlichen und deutlichen Anstieg der Arbeitsunfähigkeitszeiten und vorzeitigen Berentungen wegen psychischer Erkrankungen.

Zu Verbesserung der Versorgungssituation psychisch Erkrankter im Neckar-Odenwald-Kreis betreiben die Neckar-Odenwald-Kliniken und das Psychiatrische Zentrum Nordbaden deshalb seit 2006 im Kreiskrankenhaus Mosbach die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, eine Psychiatrische Tagesklinik und eine Fachambulanz. Ein Team aus Ärzten, Psychologen, Gesundheits- und Krankenpflegern, Sozialarbeitern und Ergotherapeuten ermöglicht eine individuell angepasste Behandlung psychischer Erkrankungen und akuter psychischer Krisen. Eine enge Vernetzung mit den anderen psychosozialen Hilfsangeboten im Neckar-Odenwald-Kreis im Gemeindepsychiatrischen Verbund (GPV) ermöglicht bereits, während eines Krankenhausaufenthaltes die soziale Reintegration und den beruflichen Wiedereinstieg vorzubereiten oder noch notwendige ambulante Hilfen frühzeitig zu organisieren.

Mosbach. Mit einer Vortragsreihe zum Thema Seelische Gesundheit möchte das Team der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Neckar-Odenwald-Kliniken und der Psychiatrische Klinik Mosbach im Kreiskrankenhaus Mosbach im Jahr 2010 einer interessierten Öffentlichkeit Informationen zur Diagnostik, Therapie und Behandlung psychischer Erkrankungen und seelischer Probleme vermitteln.

In fünf Vortragsveranstaltungen zu den Themenbereichen *Depression, Schizophrenie, Burn-Out, chronischer Schmerz* und *psychosoziale Hilfsangebote bei psychischer Erkrankung* möchten Psychiater, Psychotherapeu-

Ein Unternehmen der ZfP-Gruppe Baden-Württemberg

Zentrum für Psychiatrie
Wiesloch
Postfach 1420
69155 Wiesloch

Tel. 06222 55-0
Fax 06222 55-2484
info@pzn-wiesloch.de
www.pzn-wiesloch.de

Rechtsfähige Anstalt des
öffentlichen Rechts
Geschäftsführer:
Hermann J. Fließ
IKZ 260.820.832

Sparkasse Heidelberg
(BLZ 672 500 20) Nr. 50 007 251
Deutsche Bank Heidelberg
(BLZ 672 700 03) Nr. 0 977 777

Zertifizierte Klinik nach
KTQ Nr. 2008-0132 K

ten, Sozialarbeiter und Gesundheits- und Krankenpfleger aus dem Kreiskrankenhaus Mosbach zu einem besseren Verständnis psychischer Erkrankungen und zu deren Enttabuisierung beitragen. Die Veranstaltungen finden jeweils um 19 Uhr im Konferenzraum des Kreiskrankenhauses Mosbach statt.

Die Vortragsreihe beginnt am 23. Februar mit einem Vortrag des Bündnisses gegen Depression im Neckar-Odenwald-Kreis unter dem Titel *Seelenfinsternis - Wenn das Leben zur Last wird. - Depressionen: Ursachen, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten*. Referent: Tobias Link, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und Leitender Arzt der Psychiatrischen Klinik Mosbach und der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Im Anschluss steht der Arzt den Besuchern für Fragen zur Verfügung.

Weitere Informationen: Tel.: 06261-83-245; www.pk-mosbach.de; www.neckar-odenwald-kliniken.de